

Erarbeitung des Leitfadens zur Erstellung von integralen Hochwasserschutzkonzepten in Thüringen

Hochwasserschutzkonzepte



Das Thüringer Landesprogramm Hochwasserschutz, welches im März 2016 erstmalig veröffentlicht wurde, stellt einen umfangreichen Fahrplan für den Hochwasserschutz bzw. für das Hochwasserrisikomanagement in Thüringen dar. Kerngedanke des Programms ist es, integral zu handeln, d. h., das Hochwasserrisikomanagement als übergreifenden Prozess unter Mitwirkung aller beteiligten Fachdisziplinen, Behörden, interessierten Institutionen und Betroffenen zu verstehen. Neben dem technischen Hochwasserschutz sollen der natürliche Wasserrückhalt einschließlich der Auenrevitalisierung, viele präventive Maßnahmen sowie die Gefahrenabwehr und der Katastrophenschutz gefördert werden.

Die integralen Hochwasserschutzkonzepte (iHWSK) stellen dabei das grundlegende und zentrale Element des Landesprogramms dar, um die Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zielgerichtet zu platzieren und kosteneffizient umzusetzen.

Im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie hat ProAqua dazu den Leitfaden zur Erstellung von integralen Hochwasserschutzkonzepten in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe erstellt. Damit sollen in Thüringen alle HWSK einheitlichen fachlich-methodischen Grundsätzen und Mindestanforderungen genügen.

Der Leitfaden unterstützt sämtliche Phasen der Vorbereitung und Erstellung von integralen HWSK und ist dadurch ein wichtiges Arbeitsmittel sowohl für die Auftraggeber und die ausführenden Auftragnehmer als auch für die fördernden Institutionen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der verantwortlichen Akteure für integrale HWSK an Gewässern zweiter Ordnung (Kommunen, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände). In der begleitenden Arbeitsgruppe waren neben dem Auftraggeber weitere Referate der TLUG, die Thüringer Landgesellschaft, die Thüringer Aufbaubank, das Thüringer Umweltministerium und zwei Kommunen vertreten. Im Zuge der Erstellung des Leitfadens fanden auch fachliche Abstimmungen mit ausführenden Büros und deren Auftraggeber statt.

Auftraggeber: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Referat 51
Ansprechpartner bei ProAqua: Herr Dipl.-Ing. Carlos Rubín (Tel.: 0241 / 94992-12)
Projektzeitraum: 2016 - 2018